

# Geschäftsanhahnung Israel

Potential für deutsche Unternehmen im Bereich Photonik

Tel Aviv, Jerusalem, 07. bis 11. November 2021



## Geschäftsanhahnung Israel 2021- Photonik

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die SBS Systems for Business Solutions in Zusammenarbeit mit der AHK Israel vom 08. bis 11. November 2021 eine Geschäftsanhahnung zum Thema Photonik nach Israel. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Unterstützt wird sie von den Fachpartnern Spectaris e.V., OpTecBB und OptoNet Jena.

### Zielregion Israel

Gegenwärtig sind in Israel mindestens 10.000 Fachleute in den Bereichen Optik und Elektrooptik beschäftigt, verteilt auf Akademie, Forschungsinstitute und über 400 Hightech Unternehmen, die auf Photonik-Technologien beruhen. Israel wird oft als Startup Nation bezeichnet und in der Tat sind viele dieser Unternehmen Startups. Sie befassen sich mit Biophotonik, Elektrooptik, optischer Nachrichtenübertragung, optischen Geräten, optischer Prüfung und Qualitätskontrolle, erneuerbaren Energien und 3D-Druck. Zahlreiche internationale Konzerne betreiben in Israel Forschungs- und Produktionsanlagen, um nur einige zu nennen: General Electric, Phillips, Carl Zeiss, Samsung, Johnson & Johnson, Nokia, Siemens, Microsoft, Google, Intel.

Israel will einem aktuellen Regierungsprogramm zufolge die Entwicklung des Quantencomputers vorantreiben, nicht zuletzt da diese Technologie auch eine sicherheitspolitische Komponente darstellt. Quantenrechner können jedoch, über weitreichende Verbesserungen der Cybersecurity hinaus, eine Reihe weiterer israelischer Hightech-Branchen revolutionieren. Dazu gehören unter anderem Chemie, Medizin, Energie und neue Werkstoffe. Insofern kann der Einstieg in die Quantenrechner-technologie sowohl israelischen Hightechunternehmen als auch deren ausländischen Partnern zahlreiche neue Entwicklungs- und Geschäftsmöglichkeiten bieten. Deutschen Partnern bietet das israelische Programm u.a. Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung oder der Lieferung von Komponenten und Software.

Durchführer

## Bedarfssituation

Israel investiert massiv in die Entwicklung von Quantencomputertechnologie. Auch in der medizintechnischen Produktion oder der Sicherheitstechnologie kommen optoelektronische Komponenten zur Anwendung. Die Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung ist genauso vielversprechend wie die Lieferung von Komponenten und Software.

## Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Anbieter hochwertiger Technologien, Produkte und IKT-Dienstleistungen der optischen Industrie. Wichtige

Produktfelder sind Laser, Optoelektronik, Displays, Beleuchtung und optische Kommunikationstechnik. Kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) werden vor Großunternehmen berücksichtigt.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte Geschäftsgespräche und Produktpräsentation
- Neue Geschäftsmöglichkeiten im israelischen Markt
- Besuch potenzieller Kunden und Geschäftspartner
- Präsentationsveranstaltung mit Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Sie erhalten eine Zielmarktanalyse
- Informationsgewinn zum Markt

## Vorläufiges Programm

### Vorläufiges Reiseprogramm\* der Geschäftsanbahnung vom 07. – 11. November 2021 nach Israel

<b>Sonntag – 07.11.2021</b>	
Bis Mittag	<b>Individuelle Anreise</b> nach Tel Aviv und Hotelbezug
Nachmittags	<b>Ausführliches Länderbriefing</b> zum israelischen Markt, zum Photoniksektor in Israel sowie ein kurzes interkulturelles Training „How to do Business in Israel“
Ca. 19.00 Uhr	<i>Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)</i>
<b>Montag – 08.11.2021</b>	
Vormittag	<b>Referenzbesuch:</b> Fahrt nach Rehovot (25 km) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebsbesichtigung bei <b>Elop</b> oder <b>Applied Materials</b> (tbc) (Die Wahl des zu besichtigenden Objekts abhängig von den Geschäftsbereichen und Vorstellungen der deutschen Teilnehmer)</li> </ul>
Nachmittag	<b>Tel Aviv – Zentrale Präsentationsveranstaltung</b> für die deutschen Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über den israelischen Markt: Haim Rousoo, Co-Chairman des israelischen Photonik-Verbandes, Photonics Israel und Dr. Raphael Lavi, Israel Center for Advanced Photonics (tbc)</li> <li>▪ Präsentationen/Vorstellung der deutschen Unternehmen</li> <li>▪ Eventuell auch Kurzpräsentationen/ Networking mit israelischen Startups aus dem Bereich Photonik</li> <li>▪ B2B Networking-Gespräche</li> </ul>
Abend	Abend zur freien Verfügung
<b>Dienstag – 09.11.2021</b>	
Ganztags	<b>Tel Aviv und Umgebung – Individuelle B2B Gespräche</b> Jedes Unternehmen wird persönlich von MitarbeiterInnen der AHK zu vorher vereinbarten Geschäftstreffen begleitet
Nachmittag	<b>Besuch eines Inkubators</b> (alternativ zu B2B-Meetings) Fahrt nach Yokneam (70 km), Besuch von <b>Alon Med Tech Ventures</b> , das von Dr. Shimon Eckhouse gegründet wurde, einem Pionier im Bereich Lasertechnologien für kosmetische Anwendungen, Gründer von Syneron und Lumenis (tbc)
Abend	Abend zur freien Verfügung
<b>Mittwoch – 10.11.2021</b>	
Ganztags	<b>Jerusalem – Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings), Betriebsbesichtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fortsetzung individueller B2B Gespräche und/ oder</li> <li>▪ Besuche z.B. bei <b>Qlight Nanotech</b> an der Hebrew University (von Merck übernommen) und/ oder <b>Ophir Optronics Solutions</b> (tbc)</li> </ul>
Abend	<i>Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)</i>
<b>Donnerstag – 11.11.2021</b>	
Vormittag	<b>Tel Aviv und Umgebung – Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fortsetzung individueller B2B Gespräche</li> </ul>
Nachmittag	<b>Abschlussgespräch und Auswertung</b>
Abend	<b>Individuelle Abreise</b>

\*Stand: 01.04.2021. Vereinzelte Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter [german-tech.org](http://german-tech.org)

## Ihr Expertenteam

### Projekträger – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führt SBS diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Export-aktivitäten. Mit der AHK Israel als festem Partner hat SBS seit 2013 regelmäßig erfolgreiche Exportförderprojekte für deutsche KMU realisiert.

## Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

## Kooperationspartner im Zielland – AHK Israel

Die 1967 gegründete AHK Israel ist seit 1995 eine vom DIHK offiziell anerkannte Auslandshandelskammer. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der Beratung und Unterstützung deutscher Unternehmen bei ihrem Einstieg in den israelischen Markt verfügt die AHK Israel über fundierte Kenntnisse der israelischen Industrie und Wirtschaft sowie ausgezeichnete Kontakte. Die AHK übernimmt die Projektrealisierung vor Ort in Israel.

## Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage [german-tech.org](http://german-tech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, oder unter 030 5861994-10. E-Mail: [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)

**Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2021.**

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abrufen.

## Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal [german-tech.org](http://german-tech.org) dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

## Kooperationspartner



## Fachpartner



## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Thomas Nytsch, SBS systems for business solutions

### Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

### Stand

01.04.2021

### Bildnachweis

Bild S.1: SCHOTT AG (Quelle: Spectaris e.V.)  
SBS systems for business solutions